

## Chapter 12 - Galley Glory

(English original)

Helga Ziegmann 2025

Have you ever played BILGE-BINGO?  
This is how you do it:  
You simply reach under the floorboards  
and grab five random cans.  
Choose 4 and let go:  
No clue. It's pure magic!

Or FRIDGE-ROULETTE?  
You dive into the top-loader.  
No lights on! Don't cheat!  
First two things you catch?  
that's lunch!  
You fish! You fry! You eat!

Well, actually.....  
our tiny kitchen holds a little more than that.  
Want to share?

Sometimes a meal swings.  
Other times,  
it just sits on the plate  
calm, humble, and silent

One day: airfryer dreams!  
The next: gas stove grace!  
One pot. three wishes?  
Man - you got to let loose!

It's dancing spoons and plain wonders.  
It's Pantry poetry from what's got to go first.  
Cinematic style - or grayscale gloom.  
Some days, we cook just for fun.  
Others, we curse the bare need and just eat a bun.

Today's lunch? more a guess than a plan  
Tossed in a pan.  
A jar of beans.  
One last egg.  
A perfect tomato,  
and uncounted peas  
we rescued from mid-roll.  
we PROUDLY PRESENT!

## Kapitel 12 - Küchen-Herrlichkeit

(freie deutsche Übersetzung)

Helga Ziegmann 2025

Hast du jemals BILGE-BINGO gespielt?  
Das geht so:  
Du greifst einfach unter die Bodenbretter  
und holst fünf zufällige Dosen heraus.  
Wähle vier davon und lass es geschehen:  
Keine bestimmte Methode. Es ist reine Magie!

Oder FRIDGE-ROULETTE?  
Du tauchst von oben in die Kühlbox.  
Kein Licht! Nicht schummeln!  
Die ersten zwei Dinge, die du greifst:  
Das ist dein Mittagessen!  
Du fischst! Du brutzelst! Du isst!

Aber tatsächlich...  
kann unsere Mini-Küche doch ein bisschen mehr als das.  
Willst du reinschauen?

Manchmal tanzt eine Mahlzeit ganz beschwingt  
An anderen Tagen  
liegt sie einfach nur auf dem Teller -  
ruhig, bescheiden und still.

An einem Tag: Airfryer-Träume!  
Am nächsten: Gasherd-Anmut!  
Ein Topf. Drei Wünsche?  
Hey - man muss auch mal loslassen!

Es klappern die Löffel, und die Wunder sind schlicht.  
Es ist Küchen-Poesie aus dem, was zuerst wegmuss.  
Kino-Optik - oder grauer Realismus.  
An manchen Tagen kochen wir einfach zum Spaß.  
An anderen verfluchen wir die bloße Notwendigkeit -  
und essen einfach nur ein trockenes Brötchen.

Das heutige Mittagessen? Mehr geraten als geplant.  
Rein in die Pfanne.  
Ein Glas Bohnen.  
Das letzte Ei.  
Eine perfekte Tomate  
und unzählige Erbsen,  
die wir im Wellengang rollend gerettet haben.  
Wir sind stolz zu präsentieren: Tada!!

Did you know that CHEESE makes ALL the difference?

Glorious spoons. Salty bites. Plain wonders  
Sometimes: feast. Sometimes: fail.  
Cabbage stew. Or pasta pale.  
The wind says: "Cook? Not now."  
So – PRAISE THE MIGHTY SANDWICH-SHOW!

Leftovers – fourth time on repeat?  
And yet: "Yummy! Still great!"

Love and laughter, steam and glaze.  
A tiny galley. A world ablaze.  
Some days, the bread is glory.  
On others? It's glue.  
But every meal tells a story  
and we chew it through.

Some days, we flaunt.  
Some days, we forgive.  
Plates licked. Bowls scraped clean.  
Hear the cutlery percuss?

A hot pot of glory  
gratitude rising like steam.  
This is no fine dining.  
It's better!  
It's ours!  
It's the alchemy of the plain.  
In a kitchen the size of a closet.

And yes! It's truly enough to delight.  
Bonne Appetite!!

Wusstest du eigentlich, dass KÄSE wirklich den entscheidenden Unterschied macht?

Glorreiche Löffel. Salzige Bissen. Einfache Wunder.  
Manchmal: Festschmaus. Manchmal: Fehlgriff.  
Kohleintopf. Oder Pasta ohne alles.  
Der Wind sagt: „Kochen? Nicht jetzt.“  
dann also: Ein Hoch auf die großartige SANDWICH-SHOW!

Reste – zum vierten Mal hervorgeholt  
Und doch: „Hmm! Immer noch großartig!“

Liebe und Lachen, Dampf und Glasur.  
Eine winzige Kombüse –  
ein loderndes Universum.  
An manchen Tagen ist das Brot glamourös.  
An anderen? Kleister.  
Aber jede Mahlzeit erzählt eine Geschichte –  
und wir kauen sie durch.

An manchen Tagen prahlen wir.  
An anderen verzeihen wir.  
Teller abgeleckt. Schüsseln leergekratzt.  
Hörst du das Besteck den Rhythmus klappern?

Ein heißer Topf voll Herrlichkeit –  
Dankbarkeit steigt auf wie Dampf.  
Das ist kein feines Dinieren.  
Es ist besser!  
Es ist unseres!  
Es ist die Alchemie des Schlichten  
in einer Küche von der Größe eines Schrankes.

Und ja –  
es ist wirklich und wahrhaftig genug, um zu entzücken.  
Bon Appétit!!